

Tanz-Ensemble wurde zum Orchester

Schortenser Ballettschule trat in Jever vor großem Publikum auf und überzeugte

„Tanzende Instrumente“ im Dannhalm-Theater: Das Publikum war begeistert.

JEVER/KK – Schon vor zwei Jahren stand die Ballettschule an der Mühle aus Schortens mit einer Inszenierung auf der Bühne des Theaters am Dannhalm. Der Erfolg, den die Schülerinnen damals feierten, war Ansporn genug, um es in diesem Jahr noch einmal zu wagen. Damit hatten sich Susan Preston, Sarah Ilchmann, Lena Völkert und Ursula Elzner einiges vorgenommen. Sie zeichneten für die Choreographie der Tänze mit 170 Mitwirkenden verantwortlich.

Wieder wurde es ein großer Erfolg, denn die Eleven der Ballettschule zeigten ihr Können und setzten sich in den einzelnen Darbietungen gekonnt in Szene. Sie überzeugten ihr Publikum durch tänzerisches Talent, perfekte Ab-



Die Schülerinnen der Ballettschule bei der Mühle zeigten in ihrer Aufführung nicht nur ihr Können im klassischen Ballett, sondern tanzten auch moderne Stücke.

FOTO: KLEYHAUER

stimmung und Ausdruck.

Da auf ein Bühnenbild im ersten Teil verzichtet worden war, kamen vor dem dunklen Hintergrund die Kostüme besonders gut zur Geltung. Hier-

für hatten 26 freiwillige Helferinnen im Vorfeld der Veranstaltung in ihrer Freizeit fleißig genäht und gebastelt.

Die Vorstellung, die den Titel „Tanzende Instrumente“ trug,

war in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil stellten die jungen Tänzerinnen die ganze Bandbreite des Tanzes vor, die in ihrer Ballettschule gelehrt wird. Sie fesselten die Zuschauer so-

wohl mit klassischen Tänzen als auch barfuss zu moderner Musik und mit bekannten Stücken wie „Greased Lightning“ aus dem Musical „Grease“. Mit graziler Beweglichkeit zeigten sie ihre Tänze, als sei es eine Leichtigkeit.

Auch die Kleinsten präsentierten sich in diesem Teil bereits und erfreuten das Publikum unter anderem mit ihrer Darbietung „Bananas in Pyjamas“ in quietschgelben Kostümen. Die jüngsten unter ihnen sind erst vier Jahre alt. Im zweiten Teil betreten die Schülerinnen die Bühne als Orchester. Sie tanzten in den Rollen von 19 Musikinstrumenten, die von einem Dirigenten geleitet wurden.

Mit viel Applaus belohnte das Publikum die Mädchen und Jungen für ihre Mühe. Jetzt freut sich das Ensemble auf den nächsten Auftritt am Sonntag, 22. Februar. Der Kartenverkauf für den Zusatztermin hat bereits begonnen.